



25

Jahre

Veranstaltungsreihe  
zum Jubiläum

**VIA Bayern e. V.**

## Teilnahme

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenfrei. Wir bitten jedoch um **verbindliche Anmeldung** unter den jeweils genannten E-Mail-Adressen oder unter Tel.: 089 / 41 90 27 28. Wenn nicht anders angegeben, bitten wir um Anmeldung bis spätestens 10 Tage vor Beginn der Veranstaltung.

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen zur Barrierefreiheit der einzelnen Veranstaltungen haben.

Einige Veranstaltungen finden im Rahmen unserer Projekte im Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ – Abriendo Puertas, NIKO (MigraNet) und IQ Fachstelle IKA – sowie im Rahmen des Projekts CanDo Empowerment (Erasmus+) statt.

## Der VIA Bayern e.V.

Der VIA Bayern ist ein Dachverband für Vereine, Gruppen und Initiativen, die in der interkulturellen Sozialarbeit, der Migrations- und Flüchtlingsarbeit aktiv sind. Der VIA Bayern – Verband für Interkulturelle Arbeit e.V. – ist die regionale Gliederung des bundesweiten Verbandes VIA. Bundesweit sind über 100 Organisationen im VIA zusammengeschlossen.



## Veranstaltungsreihe zum Jubiläum

25  
Jahre

Der VIA – Verband für interkulturelle Arbeit – ist seit dem Jahr 1979 auf Bundesebene aktiv. Er war unter dem Namen „Verband der Initiativgruppen in der Ausländerarbeit“ gegründet worden. Den Landesverband Bayern gibt es seit 1992.

15  
Jahre

Seit dem Jahr 2002 existiert die Geschäftsstelle in München, von der aus hauptamtliche Projektarbeit durchgeführt wird.

2017

Im Jahr 2017 feiern wir also doppelt: 25 Jahre VA Bayern e.V. als Verein und 15-jähriges Betriebsjubiläum. Zu unseren Jubiläums-Veranstaltungen laden wir alle Partner\*innen, Kolleg\*innen und auch Sie herzlich ein!

# 21

Juni

## Workshop Diversity Mainstreaming mit interaktivem Planspiel „E-Global AG“

Der Diversity-Workshop führt in die Grundlagen von Diversity-Konzepten ein und sensibilisiert für die individuelle Vielfalt in Gesellschaft und Organisationen. Bei Diversity Management geht es um die Schaffung eines diskriminierungsfreien Arbeitsumfeldes sowie um die Förderung personaler Vielfalt in den Strukturen von Unternehmen, Organisationen und öffentlichen Verwaltungen und Einrichtungen. Praxisnah werden ausgewählte Tools und Maßnahmen zur Umsetzung vorgestellt. Kern des Workshops ist ein Planspiel, bei dem die Inhalte interaktiv erprobt und eingesetzt werden können.

**Ort:** Ev. Handwerkerverein von 1848 e.V., Großer Seminarraum, Mathildenstr. 4, 80336 München

**Zeit:** 21.6.2017, 10:00–16:30 Uhr (inkl. Mittagspause)

**Durchführung:** Tina Lachmayr und Andreas Merx, IQ Fachstelle Interkulturelle Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung

Der Workshop wird ausgerichtet durch die IQ Fachstelle Interkulturelle Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung und findet im Rahmen des 5. Deutschen Diversity Tages statt.

**Informationen und verbindliche Anmeldung bis 14.6.2017:**  
hrachuhi.bostanchyan@via-bayern.de  
Die Teilnahme ist auf max. 16 Pers. begrenzt.

## Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG)

Seit August 2006 gibt das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Dieses zählt sechs geschützte Diskriminierungsmerkmale auf, aufgrund derer keine ungerechtfertigte Ungleichbehandlung stattfinden darf: Geschlecht (Frauen, Männer, Trans\*Personen, Intersexuelle), „Rasse“, „ethnische“ Herkunft, sexuelle Identität, „Behinderung“, Alter, Religion/Weltanschauung (nicht beinhaltet: sozio-ökonomische Gruppenzugehörigkeit). Themen:

- Strukturelle Diskriminierung (individuell, institutionell, kulturell): Eine Definition
- Qualifizierung als Empowerment-Strategie: Ein Ansatz

**Ort:** Tagungszentrum Münchener Aids-Hilfe, Lindwurmstraße 71, 80337 München

**Zeit:** 8.7.2017, 10:00–16:00 Uhr

**Referentin:** Bea Cobbinah, Juristin und Autorin

- Standards für eine qualifizierte Antidiskriminierungsberatung
- Praxisbeispiele: Testing-Instrument

Ziel des Seminars ist es, Wege kennenzulernen, um das AGG zu nutzen. Es wendet sich an Menschen mit Migrationsbiografie, Menschen mit Fluchterfahrung, Schwarze Menschen, PoC.

**Weitere Informationen und verbindliche Anmeldung:**  
abriendo.puertas@via-bayern.de

# 8

Juli

# 11

Juli

## Macht nichts! Fortbildung zu „Mehr als eine Demokratie/ Betzavta“

Im Projekt Can Do Empowerment wurde sehr intensiv mit den Methoden von „Betzavta/ Mehr als eine Demokratie“ gearbeitet. In dem Workshop wird dargestellt, wie die Konzepte von „Betzavta / Mehr als eine Demokratie“ zu einer Differenzierung und auch Re-Politisierung im Kontext Empowerment beitragen können. Durch gezielte Irritation werden vermeintliche Sicherheiten hinsichtlich ‚richtig und falsch‘ erschüttert. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse können Beiträge sein zur Differenzierung und Stärkung der Eigenverantwortung der Demokratie im Umfeld der Teilnehmenden.

**Ort:** VIA Bayern, Landwehrstr. 22, 80336 München

**Zeit:** 11.07.2017, 16:30–21:30 Uhr

**Durchführung:** Florian Wenzel, peripharia.de

**Weitere Informationen und verbindliche Anmeldung:**

[katrin.kuhla@via-bayern.de](mailto:katrin.kuhla@via-bayern.de)

## Krieg, Flucht, Trauma: Herausforderungen für Helfer\_innen in interkultureller Bildung und Sozialarbeit

Krieg, Flucht und Migration traumatisieren Menschen, nicht nur die Geflohenen, die in den letzten Jahren nach Deutschland gekommen sind. Was brauchen Helfer\*innen in der interkulturellen Bildung und der Sozialarbeit, um nicht in Arbeit zu ertrinken und um sich selber immer wieder aufzubauen? Im Projekt Can Do Empowerment wurden dazu Methoden erprobt, die in dem Workshop vorgestellt werden.

**Ort:** VIA Bayern, Landwehrstr. 22, 80336 München

**Zeit:** 13.7.2017, 17:00–21:00 Uhr

**Durchführung:** Katrin Kuhla, Can Do Empowerment

**Weitere Informationen und verbindliche Anmeldung:**

[katrin.kuhla@via-bayern.de](mailto:katrin.kuhla@via-bayern.de)

# 13

Juli

# 19

Juli

## Kulturdimensionen mit Improvisationstheater vermitteln

Improvisationstheater macht Spaß und geht nur, wenn viele mitmachen, fördert also die Partizipation der Teilnehmenden. Improvisationstheater arbeitet mit Situationen, die direkt an der Alltagswelt der Teilnehmenden anknüpft, unterstützt also den Transfer des Gelernten in die Praxis der Teilnehmenden. Improvisationstheater gewinnt Menschen, indem es sie in ihren Kompetenzen sieht und anerkennt. Im Projekt Can Do Empowerment wurde die Verknüpfung von interkultureller Bildung und Improvisationstheater erprobt, die Methoden zur Vermittlung der Kulturdimensionen werden in diesem Workshop vorgestellt.

**Ort:** VIA Bayern, Landwehrstr. 22, 80336 München

**Zeit:** 19.7.2017, 17:00–21:00 Uhr

**Durchführung:** Yusuf Demirkol, Impro à la turka und Katrin Kuhla, Can Do Empowerment

**Weitere Informationen und verbindliche Anmeldung:**  
katrin.kuhla@via-bayern.de

## Weiß-Sein: Eine neue Perspektive für Bildungsarbeit in der Migrationsgesellschaft

Kritisches Weißsein ist ein interdisziplinäres Studienfeld, das theoretische und praktische Ansätze zur Rassismuskritik liefert. Der Fokus des Vortrags liegt auf der kritischen (Selbst-)reflexion über die privilegierte Kategorie „weiß“. Anhand von empirischen Studien sowie Erfahrungen aus der Berufsbildungsarbeit wird in das Thema eingeführt und es wird mit Beispielen aus Schulbüchern, Interviews und Lerntagebüchern illustriert. Anschließend gibt es Raum für Diskussionen in kleinen Gruppen und mit der Referentin. Zu dem Vortrag lädt die IQ Fachstelle Interkulturelle Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung ein.

**Ort:** Tagungszentrum der Münchner Aids-Hilfe, Lindwurmstraße 71, 80337 München

**Zeit:** 25.7.2017, 14:00–17:00 Uhr

**Referentin:** Dr. Elina Marmer, freie Autorin, Forscherin und Dozentin

**Vortrag und Kleingruppendiskussion. Verbindliche Anmeldung** bei Frau Hrachuhi Bostanchyan:  
hrachuhi.bostanchyan@via-bayern.de

# 25

Juli

# 26

Juli

## Einführungsseminar Social Justice: Anerkennungs- und Verteilungsgerechtigkeit

Das Social Justice Training ist ein Bildungs- und Trainingskonzept, das sich mit verschiedenen Diskriminierungsformen auf der individuellen, strukturellen und institutionellen Ebene auseinandersetzt. Dabei geht es auch um Intersektionalität. Im Seminar wird mit Mahloquet als dialogischer Methode gearbeitet (Czollek / Perko 2006). Es geht darum, Diskriminierung zu verstehen, Stereotype zu reflektieren, eigene Verwobenheiten zu begreifen und so Verantwortung zu übernehmen.

Ziel ist, Handlungsoptionen gegen Diskriminierung zu entwickeln. Zielgruppe sind Fachkräfte der Integrations- und

**Ort:** Tagungszentrum der Münchner Aids-Hilfe, Lindwurmstr. 71 , 80337 München

**Zeit:** 26.7.2017, 10:00–17:00 Uhr

**Durchführung:** Michaela Hillmeier, Ethnologin M.A., Diversity Trainerin & Beraterin, Heilpraktikerin / Maria Virginia Gonzalez Romero, Social Justice TTT, Beraterin

interkulturellen Arbeit in bayerischen Kommunen, max. 16 Teilnehmende. Zu dem Seminar laden die IQ Teilprojekte ABRIENDO PUERTAS – Öffne dir Wege und NIKO (MigraNet) ein.

**Weitere Informationen und verbindliche Anmeldung:** [abriendo.puertas@via-bayern.de](mailto:abriendo.puertas@via-bayern.de)

## NETZE WEBEN. Workshop autobiografisches Schreiben.

Der Workshop lädt die Teilnehmerinnen dazu ein, ihre persönlichen Geschichten anders zu lesen. Frauen erzählen und geben ihrem Leben eine Stimme. Ihre Biografien werden kontextualisiert und in Bezug zu dem Raum gesetzt, in dem die Teilnehmerinnen gerade leben. Dies geschieht durch einen Prozess der Aneignung der gesprochenen und geschriebenen Sprache, durch den sich das eigene Leben zurückgewinnen, sichtbar machen und re-definieren lässt.

Zielgruppe des Workshops sind Frauen aus den Abya Yala (Lateinamerika).

**Ort:** Pilates Wild, Amalienstr. 41 (Hinterhof), 80799 München

**Zeit:** 29.–30.7.2017, jeweils 10:00–16:30 Uhr

**Referentinnen:** Ursula Cruz, Psicóloga socio-comunitaria, Máster en Género y Políticas de Igualdad, Feminista descolonial / Psychologin, Master in Gender und Gleichstellungspolitik , dekolonialer Feminismus) / Maria Virginia Gonzalez Romero, Social Justice TTT, Beraterin

**Weitere Informationen und verbindliche Anmeldung:**

Dieser Workshop, zu dem das IQ Teilprojekt ABRIENDO PUERTAS – Öffne dir Wege einlädt, wird auf Spanisch durchgeführt (Este seminario será en Español): [abriendo.puertas@via-bayern.de](mailto:abriendo.puertas@via-bayern.de)

# 29

Juli

**6**

Oktober München

## Führung durch das NS-Dokumentationszentrum, München

Im Mai 2015 wurde mit dem NS-Dokumentationszentrum München ein neuer Lern- und Erinnerungsort zur Geschichte des Nationalsozialismus eröffnet. Der Neubau befindet sich auf dem Gelände des „Braunen Hauses“, der ehemaligen Parteizentrale der NSDAP inmitten des früheren NS-Parteiviertels rund um den Königsplatz. Ein etwa zweistündiger geführter Rundgang stellt das Gebäude und die Dauerausstellung „München und der Nationalsozialismus“ vor. Der Rundgang widmet sich u.a. der Gründung und dem Aufstieg der NSDAP in München, thematisiert die besondere Rolle und Funktion der Stadt während

der nationalsozialistischen Herrschaft und behandelt die gesellschaftliche und politische Auseinandersetzung mit der NS-Zeit in München nach 1945.

**Weitere Informationen und verbindliche Anmeldung bis spätestens 15.9.2017:**  
hrachuhi.bostanchyan@via-bayern.de

**Ort:** München, NS-Dokumentationszentrum,  
Brienner Str. 34, 80333 München  
**Zeit:** 6.10.2017, 13:30–15:30 Uhr  
**Durchführung:** ReferentInnen  
des NS-Dokumentationszentrums

## Kartierung – Rassismus – StadtRaum

Durch welche Räume bewegen wir uns? Wie werden Räume produziert? Inwiefern wirken sich gesellschaftliche Machtverhältnisse in Räumen fort? Inwiefern werden städtische Räume durch diese Verhältnisse strukturiert? Was macht Stadt aus uns und mit uns?

Noa Ha wird in ihrem Vortrag das Verhältnis von Rassismus und Stadt ausleuchten und vor diesem Hintergrund die Bedeutung der Kartierung von Community-Wissen einordnen.

Zu dem Vortrag lädt das IQ Teilprojekt ABRIENDO PUERTAS – Öffne dir Wege ein.

**Ort:** Tagungszentrum Münchener Aids-Hilfe,  
Lindwurmstraße 71, 80337 München  
**Zeit:** 19.10.2017, Uhrzeit wird noch bekannt  
gegeben  
**Referentin:** Dr.-Ing. Noa K. Ha, Stadtforscherin,  
wiss. Mitarbeiterin am Center for Metropolitan  
Studies, TU Berlin

**Weitere Informationen und verbindliche Anmeldung:**  
abriendo.puertas@via-bayern.de

**19**

Oktober

## Veranstaltungen von Mitgliedsgruppen des VIA Bayern e.V.

14

Oktober

### Sozialpädagogische Konsequenzen aus der Erfahrung: NSU

Der a.a.a. e.V. veranstaltet einen Fachtag, bei dem wir uns innerhalb von Vorträgen und Workshops mit den Konsequenzen rassistischer Erfahrungen für unsere Arbeit mit Menschen auseinandersetzen möchten. Der Fachtag steht unter der Fragestellung „Welche sozialpädagogischen Konsequenzen sind für die Kinder- und Jugendarbeit mit von Rassismus Betroffenen zu ziehen?“

Der Workshop ist kostenfrei und wird von „Demokratie leben“ unterstützt.

**Weitere Informationen und verbindliche Anmeldung:**  
info@aaa-regensburg.de

**Veranstalter:** a. a. a. – Arbeitskreis für ausländische Arbeitnehmer – Initiativen für Menschen mit Ein- und Zuwanderungshintergrund e. V.

**Ort:** Mehrgenerationenhaus Regensburg,  
Ostengasse 29, 93047 Regensburg  
**Zeit:** 14.10.2017, 10:00–17:00 Uhr

### 40 Jahre Haus International Landshut

Das Haus International als älteste interkulturelle Einrichtung in Niederbayern feiert im Herbst sein 40-jähriges Jubiläum – u.a. mit einer hochkarätigen Kulturveranstaltung. Bei dieser Jubiläumsveranstaltung des Verbandes für interkulturelle Begegnung, Bildung und Beratung e.V. gibt es eine Rede von Nevfel Cumart, Musik von Miasin Zam und noch viel mehr.

**Ort:** Salzstadel Landshut,  
Steckengasse 308, 84028 Landshut  
**Zeit:** 17.11.2017, ab 19:30 Uhr

**Weitere Informationen:**  
info@haus-int.de

**Veranstalter:** Verband für interkulturelle Begegnung, Bildung und Beratung e.V., Landshut

17

November



24  
März

Vergangene Veranstaltungen:  
Führung in der  
Gedenkstätte Dachau

Faschismus und Rassismus sind in der deutschen Geschichte eng miteinander verwoben. In Erinnerung daran und um sich gegen das Vergessen zu wenden, führte die VIA-Mitarbeiterin Hrachuhi Bostanchyan auf dem „Weg der Häftlinge“ durch das Konzentrationslager Dachau. Die Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte wurde mit gegenwartsorientierten Fragestellungen verbunden, um auch eigene Einstellungen und Handlungen im zeitgenössischen Kontext reflektieren zu können. Veranstaltung im Rahmen der Intern. Wochen gegen Rassismus 2017.

## Kontakt

**VIA Bayern –  
Verband für Interkulturelle Arbeit e.V.**  
Landwehrstr. 22  
80336 München



Tel.: 089 / 41 90 27 28  
Fax: 089 / 41 90 27 27

[info@via-bayern.de](mailto:info@via-bayern.de)  
[www.via-bayern.de](http://www.via-bayern.de)

### **Ansprechpartner**

Jakob Ruster  
[jakob.ruster@via-bayern.de](mailto:jakob.ruster@via-bayern.de)